

500 Euro für den VKKK

DORFGEMEINSCHAFT Christbaumsammeln kommt kranken Kindern zugute.

MAXHÜTTE-KATZHEIM. Es ist beileibe kein Beinbruch, wenn die Auswirkungen eines Weihnachtsbrauchs der Dorfgemeinschaft erst im Sommer Wirkung zeigen. Im speziellen Fall ist es sogar ein Segen für die „Betroffenen“. Schon seit Jahren sammelt die Dorfgemeinschaft Anfang Januar in Katzheim, Meßnerskreith und am Eichelberg die ausgedienten Christbäume ein und nimmt dafür gerne eine kleine freiwillige Spende in Empfang.

Nutznieser dieser großherzigen Spendenbereitschaft ist seit mehreren Jahren auch der Verein für krebskranke und körperbehinderte Kinder Ostbayern (VKKK). In diesem Jahr nahm die Dorfgemeinschaft mit Sprecher Josef Bengler das Dorffest beim Dorfhaus zum Anlass, um der Vertreterin des VKKK, Lydia Traublinger, eine



Ortssprecher Josef Bengler (rechts) und Alois Bremauer überreichten an Lydia Traublinger eine Spende für den VKKK.

Foto: brn

Spende von 500 Euro zu überreichen. Traublinger nahm dieses Geschenk frohen Herzens entgegen und versicherte, dass dieses Geld für einen wirklich guten Zweck Verwendung findet. So zum Beispiel für die Aktion „Mutperlen“, bei der die krebskranken Kinder für ihre Tapferkeit mit Perlen belohnt werden. (brn)